

Informationen des Hilfswerks Brücke zu Israel

„Es kommt die Zeit, da werden die Nachkommen Jakobs wieder in ihrem Land Wurzeln schlagen. Israel wird grünen und blühen und mit seinen Früchten die ganze Erde bedecken.“

Jesaja 27,6



Neues von Love to the Needy



Shalom, liebe Freunde,

während die Luft voller politischer und militärischer Unsicherheiten ist, bleiben die Bedürfnisse der Bedürftigen ungebrochen. Vielen Dank, dass Sie uns helfen, durch die Pro-Life-Zentren Leben in diesem Land zu retten. Es ist uns eine Ehre, junge Mütter mit den notwendigen Dingen zu versorgen, die sie für einen guten Start ins

Leben ihrer Kinder benötigen. Vorsorge gibt diesen jungen Müttern Hoffnung für die Zukunft.



Hilfe für junge Mütter



Obdachlosenhilfe

Vielen Dank auch für Ihre Unterstützung bei unserer Hilfe für Obdachlose.

In den weniger attraktiven Vierteln Tel Aviv unterstützen wir Suppenküchen und Straßemissionen, um Menschen von der Straße zu

holen und ihnen ein erfülltes Leben zu ermöglichen.

Diese verlorenen Schafe sind am empfänglichsten für die Liebe, die ihnen entgegengebracht wird. Viele von denen, die gerettet werden, werden später selbst zu Rettern.

Vorbereitungen für Pessach



Verteilung von Pessach-Produkten

Abschließend möchten wir Ihnen dafür danken, dass Sie uns helfen, Matzen und andere Pessach-Produkte durch unsere Hilfsaktionen in ganz Israel an die Bedürftigen zu verteilen.

Es hilft dabei, dass auch Bedürftige in Israel diese wichtigen hohen Feiertage feiern können, welche an unsere wundersame Befreiung aus der Knechtschaft Ägyptens in die Freiheit im Gelobten Land erinnern.

Bitte beten Sie mit uns, dass dieses Land unserem heiligen Erlöser und Herrn Ehre erweist.

Mit Liebe und Dankbarkeit,
CHAIM UND CHERYL

Neues von Makor HaTikvah



Liebe Freunde,

heute, wie ich diese Zeilen schreibe, hat unsere Schule Pessachferien.

Seit Jahrtausenden erinnert dieser Feiertag an den Auszug aus der Sklaverei in die Freiheit und gibt uns die Hoffnung: „Wenn Gott mit uns ist, wer kann uns dann widerstehen?“

Auch Jahrtausende nach dem Auszug aus Ägypten brauchte das Volk Israel in den verschiedenen Abschnitten seiner Geschichte immer wieder wahre Wunder und die Befreiung von seinen Feinden. Heute ist das nicht anders. Es gibt immer noch 59 Geiseln, deren Rückkehr wir alle erwarten. Unsere Soldaten – Söhne und Töchter von uns allen – riskieren täglich ihr Leben, um das Volk Israel zu verteidigen.

Letzte Woche erlebten wir Raketenalarme aus dem Jemen – einer davon mitten im Schultag. Alle Kinder rannten in den Schutzraum; viele waren sehr ängstlich, und einige weinten, besonders die Kleinen. Als Erzieher ist es unsere Aufgabe, den Kindern ein Gefühl der Ruhe und Sicherheit zu vermitteln und ihnen das Gefühl zu geben, dass alles unter Kontrolle ist, weil Gott es unter Kontrolle hat. Aber auch wir Erwachsenen brauchen Ihre Gebete – denn es ist für niemanden leicht.

Und doch funktioniert die Schule weiter. Die Kinder kommen jeden Tag, und das ist das Wichtigste.

Yeshua ist derjenige, der uns aus der Dunkelheit der Sklaverei in die Freiheit führt, die wir im Messias haben.

Wir sind zutiefst dankbar, dass Sie in diesen schwierigen Zeiten bei uns sind – und wir beten auch für Sie.

Mit herzlichen Grüßen,
YOEL RUSSU, SCHULLEITER DER MAKOR HATIKVAH SCHULE



Nach einer Spendenaktion für verwundete Soldaten hatten unsere Schüler die Gelegenheit, einige dieser Soldaten in die Schule einzuladen.

Die Schüler der Mittelstufe freuten sich sehr, sie zu beherbergen, ihre Geschichten zu hören, sie zu unterstützen, für sie zu beten und ihnen Gottes Liebe zu zeigen. Es war wirklich eine besondere und bewegende Zeit!

Außerdem haben wir in diesem Semester einen neuen Kurs für die Oberstufe eingeführt – Softwareentwicklung

für Anfänger. Zudem gab es einen besonderen Tag der Naturkunde für die jüngeren Schüler, an dem sie die Schulmauern verlassen und Gottes Schöpfung erforschen konnten.



Unsere Schüler arbeiten auf einer Farm und lernen Bibelverse über das Land und die Natur



Verteilen von Lebensmitteln an Bedürftige in unserer Umgebung



Spendenkonten:

Schweiz

Brücke zu Israel,
CH 84-3802-9

IBAN: CH25 0900 0000 8400 3802 9

Deutschland

Das Konto in Deutschland wurde von der Postbank geschlossen – Spenden können per Einzahlungsschein direkt auf das Schweizer Konto gesendet werden. Vielen Dank!



Wenn jemand deine Unterstützung braucht und du ihm helfen kannst, dann weigere dich nicht.

Sprüche 3,27